Bitte freimachen

AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

AMPO International e.V.
Blücherstraße 41
10961 Berlin

Name, Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum, Unterschrift .....

☐ Hiermit erteile ich die Erlaubnis, dass ein Rundbrief / Newsletter postalisch/elektronisch bis auf Widerruf an mich versendet werden darf.

Die Organisation AMPO International e.V. ist der deutsche Partnerverein von AMPO/ACPS.

Der Sitz der Geschäftsstelle ist in Berlin.

Association Managré Nooma pour la protection des Orphélins, kurz AMPO, bedeutet „Verein – das Gute geht nie verloren – zum Schutz von Waisenkindern“.

Die Organisation AMPO wurde im Jahr 1995 von Katrin Rohde in der Hauptstadt Burkina Fasos, Ouagadougou, gegründet und hatte es sich zum Ziel gemacht 12 Jungen, die von ihren Familien ausgestoßen, misshandelt und/oder zur Kinderarbeit gezwungen wurden, ein beschütztes Zuhause, Nahrung, Kleidung zu geben und ihnen einen Schulbesuch zu ermöglichen.

Mittlerweile beherbergt AMPO 300 Jungen, Mädchen und verstoßene junge Frauen und behandelt bis 100.000 Menschen jährlich im Herzstück von AMPO, der Krankenstation, gegen einen symbolischen Betrag von umgerechnet 30 Cent.

Burkina Faso heißt übersetzt: „Land des aufrechten Menschen“

Trotz der sichtbaren Armut, der hohen Anzahl von Analphabeten und den von Terror betroffenen Menschen – sie gehen aufrecht.

Wir helfen. Helfen Sie uns!

Motto von Katrin Rohde:

„Fang es selbst an - AMPO hilft Dir dabei“

Konto: GLS Gemeinschaftsbank
SWIFT/BIC: GENODEM1GLS
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00

AMPO International e.V.
Blücherstraße 41
10961 Berlin
Tel: +49 30 6416 5504
Mail: info@ampo-intl.org

AMPO/ACPS
01 B.P. 3144
Ouagadougou 01
Burkina Faso
Tel:+226 50370276
Mail: orampo@fasonet.bf

www.ampo-intl.org

Folgen Sie uns unter dem Namen „AMPO International e.V.“ auf folgenden Kanälen:

Die Gründerin

Katrin Rohde, eine Buchhändlerin aus Plön, verließ 1995 Deutschland, um in Burkina Faso ein Waisenhaus für Straßenjungen zu gründen. Dieses erste Haus nannte sie A.M.P.O. (Association Managré Nooma pour la Protection des Orphélins). Auf Deutsch: Verein das Gute geht nie verloren - zum Schutz von Waisenkindern. Aus den kleinen Anfängen ist inzwischen eine Organisation gewachsen, die in der Bevölkerung auch „Königreich der Armen“ genannt wird.

Managré Nooma

Das Gute geht nie verloren.

AMPO - Ouagadougou

“Afrika den Afrikaner:innen“ und „Hilfe zur Selbsthilfe“ sind die Leitfäden, nach denen Katrin Rohde gehandelt hat. Mittlerweile beherbergen die AMPO-Einrichtungen ca. 300 Mädchen, Jungen und junge Frauen. Alle Einrichtungen werden von afrikanischen Direktor:innen geleitet.

AMPO International e.V.

AMPO International e.V. arbeitet für diese Einrichtungen, denn jedes Kind, jeder Mensch hat ein Recht auf Bildung, auf Unterstützung bei Krankheit und Behinderung, auf ausreichende Nahrung und auf Schutz vor Gewalt. Unser Ziel ist es, die Einrichtungen am Leben zu erhalten und den Menschen eine Perspektive zu geben.

Die Waisenhäuser

Jeweils 60 Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 18 Jahren erhalten Schutz, Nahrung und Kleidung. Ihnen wird der Schulbesuch ermöglicht und sie bekommen psychologische Unterstützung, um traumatische Erlebnisse besser verarbeiten zu können. Viele dieser Kinder werden vom Sozialamt vermittelt oder werden von Familienangehörigen übergeben.

Tondtenga - Landwirtschaftsschule

Biologischer Farmbetrieb für junge Männer und Frauen. In 2 Jahren werden sie im Bereich biologischer Anbau und Viehzucht ausgebildet und erhalten nach ihrem Abschluss ein Stück Land in ihrem Dorf. Dort geben sie das Erlernte weiter.

AMPO - Krankenstation

Mit den Abteilungen Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Zahnmedizin, Optikstation und der Einrichtung für unterernährte Säuglinge – Haus LINDA – ist die Krankenstation das Herzstück von AMPO. Jährlich werden hier bis zu 100.000 Menschen gegen einen geringen Obolus (umgerechnet 30 Cent) untersucht und behandelt.

AMPO - Sozialstation

Die AMPO-Sozialstation richtet sich in erster Linie an sozial benachteiligte Frauen und Mädchen und steht ihnen mit Beratung und materieller Hilfe zur Seite. Das Spektrum reicht von der Vergabe von Mikrokrediten bis hin zur Verteilung von Nahrungsmitteln.

Ausbildungsbetriebe bei AMPO

Zwei Schneiderwerkstätten, ein Friseur und eine Lehrküche sind die AMPO eigenen Ausbildungsbetriebe. Hier können u.a. die jungen Frauen von MIA/ALMA eine Ausbildung für den Start in ein selbstständiges Leben beginnen.

MIA/ALMA - Fluchtpunkt für verstoßene junge Frauen

Unterkunft für ca. 40 junge Frauen in verzweifelter Lage: Ungewollte Schwangerschaft, Genitalverstümmelung, oftmals HIV-positiv. MIA/ALMA bietet Schutz, Unterkunft, Nahrung, Kleidung, und die Möglichkeit für eine Ausbildung. Erzieherinnen betreuen die Kleinstkinder.

Pang La Wende - Behindertenprojekte

Die Rollstuhlwerkstatt und die mobile Rollstuhlwerkstatt „Handicap mobile“ übergeben regelmäßig maßgefertigte Rollstühle an Kinder und Erwachsene. Dieses Hilfsmittel ermöglicht den Schulbesuch und die Teilnahme am sozialen Leben.

AMPO Partnerprojekte

Andere Organisationen unterstützen AMPO mit weiteren Projekten:

- VIIMDE: Foundation Dr. Elvire Engel - Medizinische Versorgung und Beratung von Frauen mit HIV.
- AMPO Kits: DEVELOPmed.aid - Finanzierung von Krankenhausaufenthalten von Kindern.
- Dear Mama/Yik Pinda: The Dear Foundation - Untersuchungen zur Früherkennung von Brustkrebs und Aufklärungsarbeit.
- Verein der ehemaligen AMPO-Kinder - KAM NOGLOOM DES ANCIENS ENFANTS DE AMPO

AMPO INTERNATIONAL
für Kinder in Burkina Faso

Ihre Spendenbescheinigung senden wir Ihnen jeweils zum Beginn des Folgejahres zu, damit Sie Ihren Beitrag für den **AMPO International e.V.** geltend machen können.

Ich möchte die Arbeit des **Vereins AMPO International e.V.** mit einer Spende von _____ Euro unterstützen.

Hiermit erteile ich dem gemeinnützigen **Verein AMPO International e.V.** bis auf Widerruf eine Einzugsermächtigung per SEPA-Lastschriftverfahren.

☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich ☐ einmalig

Zahlung ab dem .....

Bankinstitut .....

BIC, IBAN .....

Name, Vorname .....

Straße, Wohnort .....

Datum, Unterschrift .....